

ICR HH500-75

Nahfeldmikrosonde 200 kHz bis 1 GHz



Kurzbeschreibung

Die Nahfeldmikrosonde dient zur Messung magnetischer Nahfelder mit extrem hoher Auflösung und Empfindlichkeit. Optimal ist ein Abstand von < 1 mm zum Messobjekt. Im Vergleich zur ICR HH500-6 wird mit der ICR HH500-75 im unteren Frequenzbereich ein höheres Ausgangssignal erzeugt. Die Messspule ist horizontal im Sondenkopf angeordnet.

Der Sondenkopf ist gegen die Einkopplung von elektrischem Feld geschirmt. Im Sondengehäuse ist ein Vorverstärker integriert, der durch den Bias-Tee BT 706 mit Strom versorgt wird. Justierschrauben am Gehäuse ermöglichen die manuelle Ausrichtung der SONDENSPIZIE zum Sondengehäuse.

Die Sonde unterstützt die Funktion Kollisionsschutz der Langer-Scanner, die während senkrechter Fahrt bei Berührung des Prüflings die Bewegung stoppt.

Das Gehäuse kann auch auf handelsüblichen Proben montiert werden.

Achtung! Die Spitze ist aufbaubedingt sehr stoßempfindlich, daher empfehlen wir die Positionierung der Sonden durch ein automatisches Verfahrenssystem.

Technische Parameter

Frequenzbereich	200 kHz - 1 GHz
Auflösung	300 μ m
Innendurchmesser	500 μ m

Frequenzgang



Messprinzip



Aufbau Ansicht 01

Stripline



Aufbau Ansicht 02

Stripline



ICR HH500-75

Nahfeldmikrosonde 200 kHz bis 1 GHz

Querprofil

